100 Jahre SV Jena - Zwätzen
50 Jahre Badminton

Impressum

Herausgeber: SV Jena-Zwätzen, Abteilung Badminton

Text und Gestaltung: Matthias Leiterer

Fotos: Werner Hochheim, Volkmar Koch, Marco Kühl, Matthias Leiterer, Holger Ratka, Mike Strempel

Umschlag: Mike Strempel

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH

Schutzgebühr: 2 Euro

2. korrigierte Auflage (November 2014)

- Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. -

Liebe aktive und ehemalige Vereinsmitglieder,

am Anfang stand die Idee in einer Festschrift Historisches und Aktuelles aus 100 Jahren Vereinsgeschichte zusammenzutragen. Leider ist aus dem Projekt nichts geworden. So hat sich die Abteilung Badminton entschlossen, anlässlich des 100jährigen Geburtstages des SV Jena-Zwätzen dieses kleine „badminton-spezifische“ Heftchen herauszugeben.

Bestärkt wurde ich in diesem Vorhaben, als ich im Frühjahr 2012 für die Recherche nach vielen Jahren meinen ersten Trainer Werner Hochheim besuchte. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und die Zeit bei der „Kaffeeplauderei“ verging wie im Fluge. Vieles gerät in unserer dynamischen Zeit doch allzu schnell in Vergessenheit. Einiges davon ist jetzt zumindest einmal aufgeschrieben. Das genaue Gründungsdatum der Sektion Federball habe ich allerdings bis heute noch nicht heraus bekommen.

Ich bin seit Mitte der 80er Jahre Sektionsleiter der Federballer der BSG Carl Zeiss Jena-Nord bzw. der Badmintonspieler des SV Jena-Zwätzen und kann auf eine interessante, ereignisreiche und schöne Zeit zurückblicken. Vielleicht auch, weil der Spaß am Badminton spielen sowie die Freundschaft und Hilfsbereitschaft untereinander, „bei uns“ immer an erster Stelle und damit über dem unbedingten sportlichen Erfolg stand.

Nichtsdestotrotz haben die Spieler und Spielerinnen unseres Vereins regional und überregional beachtliche Siege und Platzierungen errungen. Ich habe mich bemüht, die wichtigsten davon zu erwähnen und bitte um Entschuldigung für das ungenannt gebliebene. Vielleicht bildet das vorliegende Manuskript ja den Anfang für eine umfangreichere Chronik?

Ich wünsche allen Lesern dieses Heftchens frohes Erinnern und neugieriges Staunen. Für Ergänzungen oder Korrekturen bin ich jederzeit dankbar und über die Bereitstellung weiterer historischer Fotos würde ich mich natürlich auch sehr freuen.

Jena, im Mai 2012

Matthias Leiterer

Die Abteilung Badminton des SV Jena-Zwätzen wurde Anfang der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts als Sektion Federball der BSG Lok Jena gegründet. Als Matadoren der ersten Stunde gelten Bruno Schröder und Friedrich Prinz. Die ersten Trainingseinheiten fanden in der Turnhalle am Westbahnhof statt. Zu dem ursprünglich vorhandenen einen Doppelspielfeld wurde später provisorisch ein zweites Einzelfeld eingezeichnet. Anfang der 70er Jahre wurde die Sporthalle der neu gebauten POS „Artur Becker“ in Jena-Löbstedt mit vier Doppelspielfeldern zur neuen Heimat.

Der sportliche Aufschwung der Sektion Federball der BSG Carl Zeiss Jena-Nord begann mit dem Wechsel von Werner Hochheim von der BSG Medizin Jena zur BSG Lok Jena am 1. August 1963. Werner Hochheim übernahm schon bald die Sektionsleitung und baute eine schlagkräftige Mannschaft auf, die sehr schnell zu den Spitzenvereinen im damaligen Bezirk Gera aufschloss (Bild 1). Der 1. Mannschaft der Sektion Federball der BSG Carl Zeiss Jena-Nord gelang dann später sogar der Aufstieg in die DDR-Liga, Staffel West. In der Saison 1977/78 spielten dort Werner Hochheim, Günter Langguth, Frank Heyner, Lutz Hilgard, Hubert Zehrt, Renate Ganzhübner und Elsbeth Zeise. Mit dem Namen Werner Hochheim ist auch der Aufbau der ersten Nachwuchsmannschaften Anfang der 70er Jahre verbunden.

Bild 1: Die erste Wettkampfmannschaft der BSG Lok Jena, ca. 1965 (stehend, v. l. n. r.): Eckerhard Prager, Werner Hochheim (Sektionsleiter), Eberhard Nöckel, Frank Heyner, (sitzend, v. l. n. r.): Ingrid Stefan, Ursula Escher, Ellen Pingel

Zwei der ersten Nachwuchsspieler von damals, Matthias Leiterer und Mike Strempel sind noch heute aktiv dabei. 1984 musste Werner Hochheim, bedingt durch die

Krankheit seiner Ehefrau, den Federballschläger an den Nagel hängen. Sein Nachfolger als Sektionsleiter wurde schon Anfang der 80er Jahre Günter Langguth. Unter seiner Leitung wurden insbesondere das Kinder- und Jugendtraining ausgebaut und viele sportliche Erfolge sowohl im Kinder- und Jugendbereich als auch im Erwachsenenbereich der sogenannten „Allgemeine Klasse“ im Bezirks- und DDR-Maßstab errungen. Sportler der BSG Carl Zeiss Jena-Nord vertraten den Bezirk Gera mehrfach bei den DDR-Einzelmeisterschaften. Bei den DDR-Meisterschaften 1980 in Gotha bestand die Delegation des Bezirkes Gera ausschließlich aus Spielern/Spielerinnen der BSG Carl Zeiss Jena-Nord (Bild 2).

Bild 2: Bezirksdelegation Gera (alle BSG Carl Zeiss Jena-Nord) zu den 20. DDR-Einzelmeisterschaften 1980 in Gotha (vorn, v. l. n. r.): Organisatorin des Veranstalters, Elsbeth Zeise, Günther Langguth (Sektionsleiter), (hinten, v. l. n. r.): Renate Ganzhübner, Hubert Zehrt, Lutz Hilgard (verdeckt)

Bild 3: Die erste Schülermannschaft der BSG Lok Jena (stehend, v. l. n. r.): Jürgen Klingenbeil, Trainer Jürgen Reichardt, Matthias Leiterer, Stefan Kern, Bernd Knüpfer, Holger Ratka, (sitzend, v. l. n. r.): Christine Goth, unbekannt, Petra Henk

Einer der ersten erfolgreichen Trainer im Schüler- und Jugendbereich war Jürgen Reichardt (Bild 3). Zu den größten Erfolgen im Nachwuchsbereich zählen der dritte Platz der Jugendmannschaft in der Altersklasse 14/15 bei der DDR-Pokalendrunde am 10. – 14. April 1981 in Hoyerswerda (Bild 4) sowie drei Titel- und zahlreiche Medaillengewinne bei DDR-Einzelmeisterschaften (Tabelle).

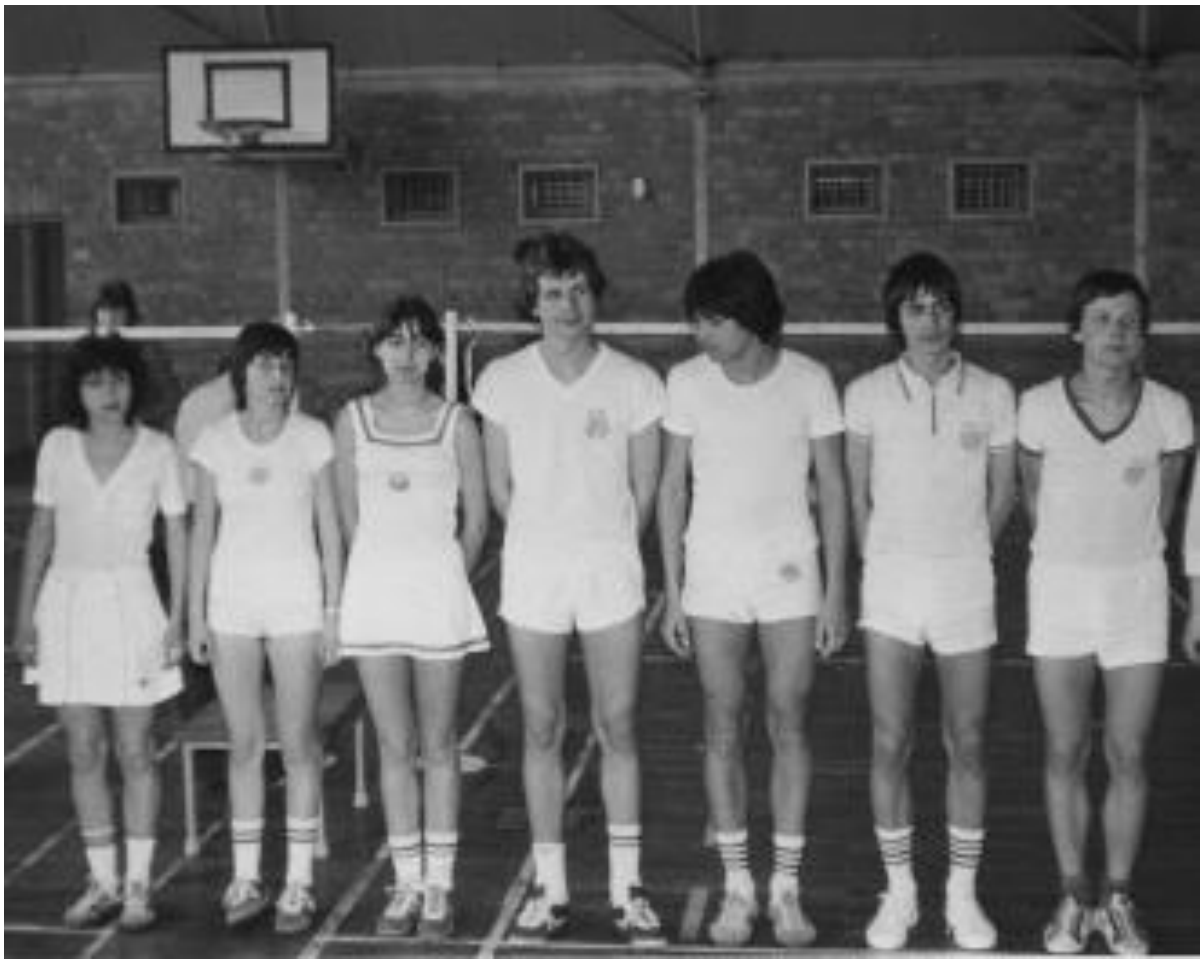

Bild 4: Die Jugendmannschaft in der Altersklasse Jugend B belegte bei der DDR-Pokalendrunde am 10. – 14. April 1981 in Hoyerswerda hinter Einheit Greifswald und Robur Zittau den dritten Platz (v. l. n. r.): Dagmar Seidel, Iris Kaudel, Kerstin Schauer, Volkmar Koch, Mike Strempel, Wolfgang Fritzsche, Torsten Urban

Medaillengewinne bei DDR-Nachwuchsmeisterschaften für die BSG Carl Zeiss Jena-Nord

1980/81	Mike Strempel	3. Platz JE	AK 14/15
1981/82	Kerstin Schauer/Ute Hofmann (Motor Hermsdorf)	3. Platz DD	AK 14-17
1984/85	**Ines Zitzmann/Susann Hoffmann (DHfK Leipzig)**	1. Platz MD	AK 10/11
	Ines Zitzmann	3. Platz ME	AK 10/11

1985/86	**Ines Zitzmann/Sandra Seyfarth (Lok Gera)**	1. Platz MD	AK 12/13
	Ines Zitzmann/Thilo Renell (Fortschritt Mittweida)	3. Platz Mixed	AK 12/13
1986//87	**Ines Zitzmann/Peggy Richter (Fortschritt Tröbitz)**	1. Platz MD	AK 12/13
	Ines Zitzmann	2. Platz ME	AK 12/13
	Ines Zitzmann/Volker Hempel (SG Gittersee)	3. Platz Mixed	AK 12/13

Sportliche Höhepunkte bildeten auch die in den 80er Jahren durchgeführten internationalen Vergleiche gegen die polnische Oberligamannschaft von MZKS Zyrardow Zyrardowianka (Bild 5).

Bild 5: Internationaler Freundschaftsvergleich gegen die polnische Oberligamannschaft von MZKS Zyrardow Zyrardowianka (in Zyrardow), Teilnehmer der BSG Carl Zeiss Jena-Nord (st. v. l. n. r.): Klaus Ulitzsch (Delegationsleiter), Holger Ratka, Lutz Hilgard, Mike Strempel, Marit Seidel, Volkmar Koch, Kerstin Schauer, Rudolph Kämnitz, Renate Ganzhübner, (stehend 3., 5. und 6. v. r.): Ingo Hölbig, Silke Zitzmann, Christian Stief (sitzend 2. und 3. v. r.): Stephan Gottschald, Dagmar Seidel

Nach dem arbeitsbedingten Wohnortwechsel von Günter Langguth übernahm Mitte der 80er Jahre Matthias Leiterer die Leitung der Sektion Federball der BSG Carl Zeiss Jena-Nord (Bild 6). Er lenkte die Geschicke der Sektion auch in der Zeit der politischen Wende und leitet bis heute die Abteilung Badminton des SV Jena-Zwätzen. Gemeinsam mit Michael Rost baute er in den 90er Jahren den Trainingsbetrieb im Nachwuchsbereich neu auf und betreute die Kinder und Jugendlichen zu zahlreichen regionalen und überregionalen Wettkämpfen. Unterstützt wurden beide später durch die Übungsleiter Marco Zimmermann, Mike Strempel, Carsten Salomon und Marco Kühl. Aus dieser Zeit stammen auch die bisher größten Erfolge im Nachwuchsbereich nach 1990. Sie reichten von zahlreichen Meistertiteln in Thüringen bis zur überregionalen Erfolgen bei

Südwestdeutschen Meisterschaften und Medaillengewinnern bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften. Die Entdeckung und Förderung von Talenten aus dieser Zeit ist u. a. mit den Namen Ina Leiterer, Rebekka Rost, Ulrike Sanftleben, Ralf Kollosche, Christian Leiterer, Martin Pohl, Robert Kalinka und Toni Krause verbunden. Ina Leiterer, Ulrike Sanftleben und Martin Pohl waren bzw. sind Stammspieler der 1. Mannschaft in der Oberliga. Ulrike Sanftleben gewann als bisher erfolgreichste Nachwuchsspielerin in der Vereinsgeschichte zahlreiche Meistertitel in Thüringen und bei den Südwestdeutschen Meisterschaften. Auch bundesweit hat sie bedeutende Erfolge aufzuweisen. Stellvertretend dafür sind die drei dritten Plätze im Einzel, Doppel und Mixed bei den Deutschen Meisterschaften 2005 der Altersklasse U 22 in Nordhorn zu nennen. Robert Kalinka holte sich 1998 den Einzeltitel in der Altersklasse U13 bei den Südwestdeutschen Meisterschaften.

Bild 6: Die Erste Mannschaft, Landesliga 1996/1997 (v. l. n. r.): Matthias Leiterer (Sektionsleiter), Marco Zimmermann, Kerstin Schauer, Stephan Gottschald, Ina Leiterer, Carsten Salomon, Mike Strempel (Mannschaftskapitän)

In den 90er Jahren war der SV Jena-Zwätzen außerdem Gastgeber für das einmal jährlich stattfindende Jenaer Pokalturnier. Den Übungsleitern Matthias Leiterer und Michael Rost gelang es in der kleinen Sporthalle ein Nachwuchsturnier mit Teilnehmern aus ganz Thüringen zu organisieren. Beim 4. Pokalturnier am 28. Juni 1997 kämpften 67 junge Badmintonspieler/innen der Altersklasse U 12 aus zehn Thüringer Vereinen um die beiden Pokale (Bild 7). Robert Kalinka vom SV Jena-Zwätzen schaffte damals den Pokalgewinn bei den Jungen.

Bild 7: Beim 4. Pokalturnier am 28. Juni 1997 kämpften 67 junge Badminton-spieler/innen der Altersklasse U 12 aus zehn Thüringer Vereinen um die beiden Pokale

Im gleichen Jahr wurde die Schülermannschaft mit Martin Freese, Robert Kalinka, Ralf Kollosche, Christian Leiterer, Rebekka Rost, Ulrike Sanftleben und Micheal Wörfel Thüringer Vize-Landes-Mannschaftsmeister. Einer der bedeutendsten Erfolge des Nachwuchsteams war der Gewinn des Mannschaftspokals beim 17. Bundesoffenen Nahetalpokalturnier im Juni 1998 in Bad Kreuznach (Bild 8). Der letzte große Punktspielerfolg der Jugendmannschaft des SV Jena-Zwätzen war dann der Vizemeistertitel bei den Thüringer Mannschaftsmeisterschaften in der Saison 2002/2003 (Bild 9). Leider hat die Abteilung Badminton seit dieser Zeit keine Nachwuchsmannschaft mehr im Punktspielbetrieb. 2011 begann mit dem von Marco Kühl und Katja Geißler organisierten Familientraining jedoch ein vielversprechender Neuanfang.

Bild 8: Das Nachwuchsteam des SV Jena-Zwätzen gewann den Mannschaftspokal beim 17. Bundesoffenen Nahetalpokalturnier im Juni 1998 in Bad Kreuznach (v. l. n. r.): Robert Kalinka, Martin Pohl, Ulrike und Janet Sanftleben, Sophie Schröder, Rebekka Rost, Martin Freese, Anja Kalinka, Katrin Mörer, Christian Leiterer

Bild 9: Die Jugendmannschaft des SV Jena-Zwätzen verlor 2003 das Endspiel um die Thüringer Meisterschaft gegen die Mannschaft des SV GutsMuths Jena knapp mit 3 : 5 und wurde Vizemeister (v. l. n. r.): Christian Leiterer (Mannschaftskapitän), Ralf Kollosche, Claudia Fust, Jana Krauß, Thomas Nelamischkies, Christian Titscher

Im Seniorenbereich gehört die 1. Mannschaft des SV Jena-Zwätzen seit vielen Jahren zu den wenigen Spitzenteams in Thüringen. In der aktuellen Saison 2011/2012 spielt die Mannschaft nun schon im zehnten Jahr in Folge in der Oberliga Gruppe Mitte gegen leistungsstarke Mannschaften aus Hessen und die besten Teams aus Thüringen (Bilder 10 u. 12). Ein sportlicher Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war dabei der Oberliga-Meistertitel 2008 (Bild 11). Das mit Fahrtwegen bis ins Saarland verbundene Aufstiegsrecht in die Regionalliga nahmen die Spieler/innen aus privaten und finanziellen Gründen nicht wahr. Die zehn Jahre Oberliga sind eng mit dem Engagement und sportlichen Enthusiasmus von Marco Kühl als Mannschaftskapitän der ersten Mannschaft verbunden. Lediglich in der Saison 2008/2009 fehlte er verletzungsbedingt. In diesem Jahr vertrat ihn Andreas Richter in dieser Funktion. Zu den erfolgreichen Stammspielern in der Oberliga zählten und zählen neben Marco Kühl und Andres Richter noch Lars Flemming, Claudia Fust, Katja Geißler, Jan Gerloff, Holger Krone, Ina Leiterer, Hauke Moll, Martin Pohl, Ulrike Sanftleben, David Schlepp und Jörg Ulrich.

Bild 10: Andreas Richter und Holger Krone wechselten 2002 vom 1. Erfurter BV zum SV Jena-Zwätzen und verstärkten die 1. Mannschaft. Im ersten Oberligajahr 2002/2003 belegte die Mannschaft den 5. Tabellenplatz (stehend, v. l. n. r.): Jörg Ulrich, Andreas Richter, Holger Krone, Jan Gerloff, (sitzend, v. l. n. r.): Ulrike Sanftleben, Marco Kühl (Mannschaftskapitän), Ina Leiterer

Bild 11: Die Meistermannschaft in der Badminton-Oberliga Gruppe Mitte 2007/2008 (v. l. n. r.): Martin Pohl, Ulrike Sanftleben, Holger Krone, Marco Kühl (Mannschaftskapitän), Jan Gerloff, Claudia Fust, Andreas Richter

Bild 12: Die Oberligamannschaft 2011/12 musste nach einer knappen, unglücklichen 3 : 5 Niederlage im letzten Heimspiel gegen die SG Dornheim II nach 10 Jahren leider absteigen (stehend, v. l. n. r.): Holger Krone, Andreas Richter, David Schlepp, Martin Pohl, (sitzend, v. l. n. r.): Ulrike Sanftleben, Claudia Fust, Marco Kühl (MK)

Die zweite Mannschaft des SV Jena-Zwätzen spielt seit der Saison 2003/2004 ununterbrochen in der höchsten Spielklasse in Thüringen, der Thüringenliga. Den Aufstieg aus der Verbandsklasse schafften damals: Ralf-Ingo Biering, Claudia Fust, Grit Herzog, Christian Leiterer, Thomas Mönicke, Martin Pohl und Carsten Salomon. Aktueller Mannschaftskapitän ist Mike Strempel (Bild 13).

Bild 13: Die Thüringenligamannschaft der Saison 2011/12 belegte den 5. Platz (v. l. n. r.): Mike Strempel (Mannschaftskapitän), Katja Geißler, Maik Sander, Anke Werner, Alexander Pilz, Marco Zimmermann, Denise Zdzieblik, Ralf-Ingo Biering

Im Verlauf der letzten 20 Jahre gelangen Sportler/innen des Vereins auch zahlreiche Einzelerfolge. Herausragend sind dabei die Landesmeistertitel bei den Senioren von Mike Strempel und Marit Seidel (1993, Bild 14) im Mixed, Marco Kühl (2000) im Herreneinzel, Ulrike Sanftleben (2005, 2006 und 2007) im Damendoppel und im Mixed (2005) sowie Claudia Fust (2005, 2007 und 2010) im Damendoppel. Nicht unwesentlich zu den sportlichen Erfolgen haben die seit 2007 von Marco Kühl regelmäßig organisierten Sommertrainingslager beigetragen. Sie finden jeweils an einem Wochenende bis 2008 in Rabenberg (Sachsen) und seit 2009 in Bad Blankenburg statt (Bild 15).

Aktuell hat die Abteilung Badminton des SV Jena-Zwätzen 56 Mitglieder, davon acht Jugendliche. Zwei Wettkampfmannschaften standen im Punktspielbetrieb (Oberliga bzw. Thüringenliga) der Saison 2011/2012. Die Trainingshalle der Grundschule am Rautal (früher Artur-Becker-Schule bzw. Spezialschule „Carl Zeiss“) wurde im Februar 2012 nach 39 Jahren abgerissen und mit dem Bau einer neuen Sporthalle begonnen. Die Badmintonspieler/innen des SV Jena-Zwätzen hoffen das neue Trainingsdomizil ab September 2013 nutzen zu können.

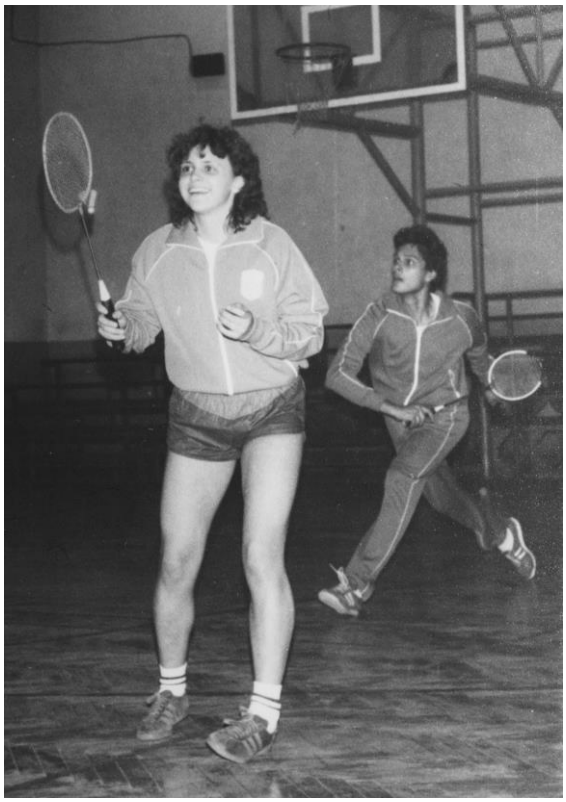

Bild 14: Den ersten Thüringer Landesmeistertitel im Seniorenbereich für den SV Jena-Zwätzen gewannen Marit Seidel und Mike Strempel 1993 im Mixed

Bild 15: Sommertrainingslager 2011 in Bad Blankenburg (1. Reihe v. l. n. r.): Marco Kühl, Ulrike Sanftleben, Marco Zimmermann, Anke Werner, (2. Reihe v. l. n. r.): David Schlepp, Alexander Pilz, Denise Zdzieblik, Mike Strempel, (3. Reihe v. l. n. r.): Martin Pohl, Katja Geißler, Holger Krone, Ralf-Ingo Biering

Landesmeistertitel für Badmintonspieler/innen des SV Jena-Zwätzen

Nachwuchsbereich

1992	Nadja Bredereke	Mädcheneinzel	AK U12
1992	Nadja Bredereke/Ina Leiterer	Mädchendoppel	AK U12
1994	Ina Leiterer/Antje Wiedenroth (1. BC Mühlhausen)	Mädchendoppel	AK U14
1995	Ulrike Sanftleben	Mädcheneinzel	AK U12
1995	Ulrike Sanftleben/Claudia Eckhardt (1. Erfurter BV)	Mädchendoppel	AK U12
1996	Ina Leiterer	Dameneinzel	AK U16
1996	Ina Leiterer/Melanie Röder (Handwerk Erfurt)	Damendoppel	AK U16
1997	Robert Kalinka	Jungeneinzel	AK U13
1997	Ulrike Sanftleben	Dameneinzel	AK U15
1997	Ulrike Sanftleben/Sindy Krauspe (SV GutsMuths Jena)	Damendoppel	AK U15
1997	Ulrike Sanftleben/J. Sondermann (SV GutsMuths Jena)	Damendoppel	AK U17
1998	Robert Kalinka/Alexander Jacobi (1. BC Mühlhausen)	Jungendoppel	AK U15
1998	Robert Kalinka/Sindy Krauspe (SV GutsMuths Jena)	Mixed	AK U15
2000	Ulrike Sanftleben/J. Sondermann (SV GutsMuths Jena)	Damendoppel	AK U19
2000	Ulrike Sanftleben	Dameneinzel	AK U22
2001	Ulrike Sanftleben/J. Sondermann (SV GutsMuths Jena)	Damendoppel	AK U22
2002	Claudia Fust	Dameneinzel	AK U19
2002	Claudia Fust/Grit Herzog	Damendoppel	AK U19
2002	Claudia Fust/Alexander Jacobi (1. BC Mühlhausen)	Mixed	AK U19
2002	Ulrike Sanftleben	Dameneinzel	AK U22
2002	Ulrike Sanftleben/J. Sondermann (SV GutsMuths Jena)	Damendoppel	AK U22
2006	Claudia Fust/Grit Herzog	Damendoppel	AK U22
2006	Claudia Fust/Alexander Piske (SV GutsMuths Jena)	Mixed	AK U22
2008	Claudia Fust/Grit Herzog	Damendoppel	AK U22
2008	Claudia Fust/Alexander Piske (SV GutsMuths Jena)	Mixed	AK U22

Senioren

1993	**Mike Strempel/Marit Seidel**	**Mixed**	**Senioren**
2000	**Marco Kühl**	**Herreneinzel**	**Senioren**
2005	**Ulrike Sanftleben/Claudia Fust**	**Damendoppel**	**Senioren**
2005	**Ulrike Sanftleben**/A. Piske (SV GutsMuths Jena)	**Mixed**	**Senioren**
2006	**Ulrike Sanftleben**/J. Voigtmann (SV GutsMuths Jena)	**Damendoppel**	**Senioren**
2007	**Ulrike Sanftleben/Claudia Fust**	**Damendoppel**	**Senioren**
2010	**Claudia Fust**/Grit Herzog (SV 1975 Zeulenroda)	**Damendoppel**	**Senioren**

Altersklassen

1998	Kerstin Schauer/Matthias Oertel (ESV Gera)	Mixed	AK O32
2005	Marco Kühl	Herreneinzel	AK O35
2005	Marco Kühl/Carsten Salomon	Herrendoppel	AK O35
2007	Holger Krone	Herreneinzel	AK O35
2007	Holger Krone/Torsten Hebecker (ESV Lok Erfurt)	Herrendoppel	AK O35
2008	Holger Krone	Herreneinzel	AK O35
2009	Marco Kühl/David Schlepp	Herrendoppel	AK O35
2010	Marco Kühl	Herreneinzel	AK O35
2011	David Schlepp	Herreneinzel	AK O35
2011	Marco Kühl/David Schlepp	Herrendoppel	AK O35
2012	David Schlepp	Herreneinzel	AK O35
2012	Marco Kühl/David Schlepp	Herrendoppel	AK O35
2012	Marco Kühl	Herreneinzel	AK O40

Ich bedanke mich bei allen, die mit Informationen und Bildern zum Entstehen des Manuskripts beigetragen haben, insbesondere bei Werner Hochheim, Mike Strempel und Volkmar Koch.

HASEC